gen, besser —, schlimmer —, ärger sein, sich höher dünken als (Spr. 7660); die Ergänzung im Acc. oder Abl. — 2) अतिरिक्त *a) überschüssig, übermässig, überflüssig* (so v. a. *unnütz* Hemâdri 2,*a*, 12,8), *zu gross, zu viel, noch mehr, zu spät;* mit einem Acc. *übersteigend um* (Instr.). Am Ende eines Comp. α) *einen Ueberschuss —, zu viel von Etwas habend.* — β) *übertreffend* Kâd. 154, 19. 158,3. — *b) verschieden von* (Abl. oder im Comp. vorangehend), *besonder.* — Caus. *überschüssig machen, zu viel thun* Vaitân. — Mit अत्यति Pass. *bedeutend mehr sein, — wiegen als* (Instr.). — Mit अभ्यति Med. Pass. *zu Gunsten von Jmd* oder *Etwas* (Acc.) *übrigbleiben, Jmd* oder *Etwas zu Gute kommen* Maitr. S. 2,2,13. Kâṭh. 26,4. TS. 2,3,6,1. 7,1,5,6. TBr. 1,2,5,3. 4,5,1. Çat. Br. 1, 9,1,18. 3,9,3,34. 11,1,2,5. Kâtj. Çr. 25,13,17. Tândja-Br. 9,7,2. — Mit व्यति 1) Pass. *a) hinausreichen über, überragen, vorzüglicher sein, übertreffen;* mit Acc. oder Abl. — *b) sich trennen von* (Abl.). — *c) sich unterscheiden von* (Acc. oder Abl.). — 2) व्यतिरिक्त *a) überschüssig, übermässig, im Uebermaass versehen mit* (im Comp. vorangehend), *übrig geblieben von* (im Comp. vorangehend). — *b) getrennt* in अ° (Nachtr. 5). — *c) unterschieden, verschieden, ein anderer als* (Abl. oder im Comp. vorangehend). — *d)* am Ende eines Comp. *frei von.* — Mit अनु Med. *nach Jmd sich entleeren.* — Mit आ *Jmd* (Dat.) *Etwas* (Acc.) *überlassen.* — Caus. 1) *den Athem entlassen.* — 2) आरेचित in Verbindung mit भू f. so v. a. *verzogen.* — Mit उद् 1) Med. Pass. *hinausreichen über, hervorragen, vorzüglicher sein als* (Abl.). — 2) उद्रिक्त *a) überschüssig, übermässig, im Ueberfluss vorhanden, überflüssig, übrig.* — *b) hinausreichend über* (Acc.) — *c) im Uebermaass —, reichlicher versehen mit, überlegen an;* die Ergänzung im Instr. oder im Comp. vorangehend. — *d) gesteigert durch* (im Comp. vorangehend). — *e) hochmüthig.* — Caus. *steigern.* — Mit समुद्, समुद्रिक्त *im Uebermaass versehen mit* (Instr.). — Mit नि in 1. निरेक. — Mit प्र Med. Pass. 1) *hinausreichen, hervorragen über* (Abl.). — 2) *in hohem Grade sich entleeren, — leer werden* Taitt. Âr. 2,16. — Caus. 1) *übriglassen.* — 2) *lassen, hingeben.* — Mit वि Med. Pass. 1) *hinausreichen über* (Abl.). — 2) *Durchfall bekommen.* विरिक्त *entleert* (Karaka 8,9), *der seinen Leib entleert hat.* — Caus. 1) *leeren, leer machen.* — 2) *von sich geben, entlassen.* — 3) *laxiren, ausputzen.*

*रिङ्, रेङते (भर्त्सने).

रिट in भृङ्गिरिट.

*रिटि f. 1) *the crackling or roaring of flame.* — 2) *a musical instrument.* — 3) *black salt.* — Vgl. भृङ्गि°, भृङ्गी°.

रिणीनगर n. N. pr. einer *Stadt.*

*रिण्व्, रिण्वति (गतौ).

रिंत् Adj. *entrinnend.*

*रिद्ध Adj. *reif* (Korn).

*रिध्म m. 1) *Frühling.* — 2) *Liebe.*

1. रिप् (= लिप्) 1) *schmieren —, kleben an* (Loc.). Nur रिप्त. — 2) *anschmieren, betrügen.* Nur रिरिपुस्. — Mit अपि, अपिरिप्त *verklebt,* so v. a. *erblindet.*

2. रिप् f. 1) *Betrug, Kniff.* — 2) *Betrüger.* — 3) vielleicht *Erde.*

रिपु 1) Adj. *betrüglich, verrätherisch.* — 2) m. *a) Betrüger, Schelm.* — *b) Widersacher, Feind.* In der Astrol. *ein feindlicher Planet.* — *c) das sechste astrologische Haus.* Auch °भवन n., °भाव m. und °स्थान n. — *d) *Gallapfel* Râgân. 12,144. — *e)* N. pr. eines Sohnes des Çlishṭi, des Jadu und des Babhru (VP.² 4,118).

*रिपुघातिनी f. *Abrus precatorius.*

रिपुंजय 1) Adj. *den Feind besiegend.* — 2) m. N. pr. verschiedener Fürsten.

रिपुता f. *das Feindsein.*

रिपुपक्ष Adj. *auf der Seite des Feindes stehend;* m. *Feind* Mahâvîrak. 119,7. Es ist aber vielleicht °पक्षे *auf der Seite des Feindes* zu lesen.

रिपुमल्ल m. N. pr. eines Fürsten.

रिपुरातस m. N. pr. eines Elephanten.

रिपुराशि m. *das sechste astrol. Haus* Varâh. Jogaj. 4,2. 9.

रिप्तलेप m. *was* (an der Hand) *kleben geblieben ist* Âpast. Çr. 8,16,8.

रिप्र 1) n. *Schmutz, Unreinigkeit,* auch in übertragener Bed. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Çlishṭi. v. l. विप्र.

रिप्रवाह् Adj. *das Unreine entführend.*

*रिप्सु Adj. vom Desid. von रभ्.

रिफ्, रिफति, रेफति (mit आ) 1) *knurren.* — 2) रिफ्यते *geschnarrt werden, die Aussprache des r haben* oder *bekommen.* रिफित *geschnarrt, als r ausgesprochen.* — Die indischen Autoritäten geben der Wurzel die Bedeutungen कथन (कत्थन), युद्ध, निन्दा, हिंसा, दान und क्लेश. — Mit व्यप *umréissen* (also रिफ् = रिख् = लिख्). व्यपरिफन्ना-विवोत्तरवेदिं परिक्रामत: Âpast. Çr. 12,22,7. = विलिखन्तौ Comm. — Mit अव dass. — Mit आ *schnarchen.* — Mit वि, विरिफित *der r-Aussprache verlustig.*

रिभ्, रेभति 1) *knarren, knistern, murmeln* (von Flüssigem). — 2) *plaudern, schwatzen, laut werden.* — 3) *jubeln, bejauchzen.* — Mit अभि *anknurren, anbellen.* — Mit वि, विरिब्ध (s. bes.), *विरिभित und *विरेभित.

*रिम्भन् m. = स्तेन.

*रिमेद् m. = अरिमेद्.

*रिम्फ्, रिम्फति (हिंसायाम्).

*रिम्फ m. *der Thierkreis.*

*रिम्ब्, रिम्बति v. l. für रिण्व्.

*रिय्, रियति Denomin. von रै. Vgl. auch u. 1. रि.

रिरंसा f. *das Verlangen sich zu ergötzen,* insbes. *geschlechtlich, Geilheit.*

रिरंसु Adj. *das Verlangen habend sich zu ergötzen* (Çiç. 6,1), insbes. *geschlechtlich,* — *mit* (Acc. Hem. Par. 2,274), *geil.*

रिरक्षा (ungrammatisch Bhâg. P. und Subhâshitar. 1467) und रिरक्षिषा f. *das Verlangen zu bewachen, zu hüten, zu bewahren, zu schützen* (Harshak. 175,19), *aufrechtzuerhalten.*

रिरक्षिषु und रिरक्षु (ungrammatisch Bhâg. P.) Adj. (mit Acc.) *das Verlangen habend zu bewachen, zu hüten, zu bewahren, zu schützen, aufrechtzuerhalten.*

रिरमयिषु Adj. (mit Acc.) *das Verlangen habend zu ergötzen,* insbes. *geschlechtlich.*

रिरिणु Adj. *versehren wollend.*

*रिरी f. *gelbes Messing.*

रिल्कण m. N. pr. fehlerhaft für बिल्कण.

रिवक m. v. l. für रवक.

रिश्, रिशति (हिंसायाम्), °ते 1) *rupfen, abreissen;* daher *abweiden.* — 2) रिष्ट *gezerrt, aus der Lage gebracht, zerrissen, zerbrochen.* — Mit आ Med. *abweiden.* — Mit वि, विरिष्ट *aus der Lage gezerrt, gebrochen* (eig. und übertr.) Vaitân.

रिशा f. *die Rupfende, Zerrende* als Bez. *eines best. Thierchens.*

रिशादस् Adj. als Beiw. der Marut und anderer Götter.

रिश्य m. = ऋश्य.

रिश्यपद् Adj. (f. °पदी) = ऋश्यपद् AV. 1,18,4.

1. रिष्, रिष्यति, रिष्यते (nur intrans.), रिषति, रेषति; 1) *versehrt werden, Schaden nehmen; versagen, misslingen, zu Schanden werden.* रिष्ट *misslungen.* — 2) *beschädigen.* — Caus. रेषयति *versehren, Schaden thun, beschädigen, versagen —, fehlen machen.* Med. *sich Schaden thun; misslingen, zu Schanden werden.* — Desid. रिरिक्षति *beschädigen wollen.* — Mit अनु (°रिष्यति) *nach Jmd* (Acc.) *versehrt*